



Das Monasterio de Santo Domingo de los Silos liegt malerisch in einem kleinen Tal des kastilischen Gebirges, genannt "Valle de Tabladillo", südlich von Burgos. Erstmals wird das klösterliche Leben an diesem Ort Ende des IX Jahrhunderts, zur Zeit der Eroberung Kastiliens, erwähnt und bereits im X. Jhd als Kloster 'San Sebastian de Silos' historisch dokumentiert. In 1041 wird es von König Fernando I zur Abtei 'Santo Domingo' erhoben. Der Kreuzgang ist ein bedeutendes Werk romanischer Baukunst. Seit 1880 haben Mönche der französischen Kongregation von 'Solesmes' die Abtei restauriert, wobei sie 14 mittelalterliche Manuskripte fanden, u. a. die Historie des 'Canto Gregoriano' in 13 Kapiteln. Die gregorianischen Choräle der Mönche von Silos sind auch heute weltweit berühmt.

Benediktiner-Abtei Santo Domingo de Silos

Écrit par Eva Hundhausen

Samedi, 03 Septembre 2011 15:46 - Mis à jour Vendredi, 07 Octobre 2011 16:28



[Benediktiner-Abtei Santo Domingo de Silos](#) - Foto: Eva Hundhausen
Die Abbatei Santo Domingo de Silos ist eine der größten und schönsten Klöster in Spanien. Sie befindet sich in der Provinz Burgos und ist ein UNESCO-Weltkulturerbe. Die Kirche ist ein Meisterwerk der Romanik und ist mit zahlreichen Skulpturen und Fresken verziert. Der Innenhof ist ein wunderschöner Garten mit Brunnen und Bäumen. Die Bibliothek ist eine der größten in Spanien und enthält viele wertvolle Handschriften.